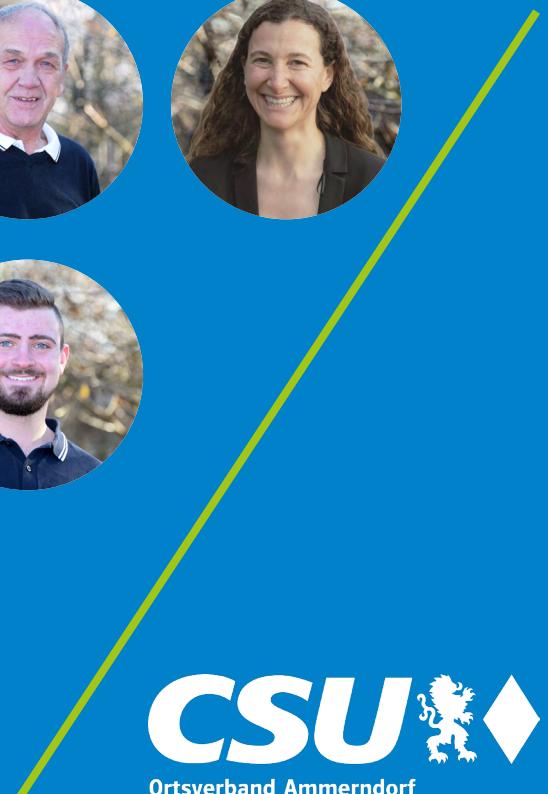


UNSER TEAM FÜR DEN GEMEINDERAT



KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ 2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März wählen Sie, wer für die nächsten sechs Jahre die Geschicke unsere Gemeinde lenkt. Dabei sind zwei Organe von besonderer Bedeutung. Dies ist zum einen der Bürgermeister, der u.a. die Beschlüsse des Gemeinderats ausführt. Vor allem aber ist der **Gemeinderat das wichtigste Organ der Gemeinde**, da dieser die Beschlüsse fasst. Daher ist es unser Ziel als CSU Ammerndorf, Ihre Interessen verantwortungsvoll als starke Kraft im Gemeinderat zu vertreten und dabei unsere Werte einzubringen.

Die Kommunalwahl gibt Ihnen über die gewählten Gemeinderatsmitglieder direkte Einflussmöglichkeit auf wichtige Bereiche wie Wasserversorgung, Kinderbetreuung, Bauprojekte, Feuerwehr, Verkehr, Umwelt, Vereinsförderung und mehr.

Unsere motivierten Bewerberinnen und Bewerber bringen vielfältige Kompetenzen aus unterschiedlichen Fachbereichen mit. Sie möchten die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten und Ammerndorf verantwortungsvoll sowie sachkundig weiterentwickeln – selbst angesichts der finanziellen Herausforderungen, vor denen viele Kommunen stehen.

Lernen Sie uns auf den nächsten Seiten kennen und überzeugen Sie sich selbst von unserem engagierten Team! Dabei stellen wir in dieser Broschüre nicht nur unser kommunales Wahlprogramm vor, sondern gehen auch auf das Thema der Bürgermeisterwahl ein. **Unser Hauptaugenmerk liegt im Folgenden bewusst auf unseren Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat.** Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und mit Ihrer Stimme unterstützen.

Treffen Sie uns vor der Wahl nochmal persönlich:

18.02.2026 um 19.00 Uhr:
Politischer Aschermittwoch in Ammerndorf

28.02.2026 und 07.03.2026
9-12 Uhr in der Cadolzburger Straße:
Infostand der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten



Listenplatz

1



Günther Müller

**53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Kraftfahrzeugtechnikermeister,
2. Bürgermeister seit 2014,
Kreisrat, Vorstandsmitglied im
CSU Ortsverband**

Seit Beginn meiner Ausbildung 1988 zum Automobilmechaniker arbeite ich bis heute in der Niederlassung eines großen Automobilherstellers in Nürnberg. Im Jahr 2000 habe ich mit Erfolg die Prüfung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister abgelegt.

In Ammerndorf bin ich Mitglied beim Heimat- und Gartenbauverein, der Feuerwehr und beim TSV Ammerndorf. In der Jagdgenossenschaft unterstütze ich die Arbeit der Vorstandshaft als Schriftführer und als bestellter Feldgeschworener leiste ich ehrenamtlich meinen Dienst auf Lebenszeit.

Einen großen Teil meiner Freizeit widme ich dem TSV Ammerndorf. Hier bin ich seit Jahren als Beisitzer in der Vorstandshaft tätig und kümmere mich um den Fußballnachwuchs als ehrenamtlicher Trainer.

Seit 2014 bin ich Mitglied des Gemeinderates in Ammerndorf und wurde von diesem in den Jahren 2014 und 2020 zum 2. Bürgermeister gewählt. In dieser Zeit gehörte ich neun Jahre dem Schulzweckverband Cadolzburg als Verbandsrat an. Im Oktober 2025 bin ich als Kreisrat in den Kreistag des Landkreis Fürth nachgerückt.

Sollten Sie mir für die nächsten sechs Jahre das Vertrauen als Gemeinderat schenken, werde ich meine ganze Erfahrung und Wissen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger dieser liebenswerten Gemeinde einsetzen.

Listenplatz

2



Alexandra Wening

**36 Jahre,
Mittelschullehrerin,
Gemeinderätin seit 2014,
Schatzmeisterin im
CSU Ortsverband**

2014 startete ich als jüngste Gemeinderätin in den Gemeinderat und legte Jahre später dafür auch regelmäßig mal ein paar hundert Kilometer zurück. Weil's daheim einfach am schönsten ist! Ich bin vielseitig interessiert und bringe meine meist pragmatische Meinung für die Gemeinde ein. Ich bin außerdem Mitglied im Friedhofsausschuss. Als Verbandsräatin im Schulzweckverband Cadolzburg sind die Kompetenzen meiner beruflichen Ausbildung fachlich richtig eingesetzt. Ich betreue mit Christian Dorn zusammen die Internetseite unseres Ortsverbands sowie Social Media. Die Ammerendorfer Feuerwehr und den TSV unterstütze ich als Fördermitglied.

Außerhalb meines kommunalpolitischen Lebens engagiere ich mich in verschiedenen Bereichen. Ich setze mich in einer benachbarten Ortsgruppe für Natur und Umweltschutz ein und privat liegt mir der Tierschutz sehr am Herzen. Aktuell schlafen etwa ein Dutzend Igel in meinem Garten. Als Menschenfreund bin ich auch Erste-Hilfe-Ausbilderin und manche kennen mich vielleicht auch als Kursleiterin im Fitnessstudio.

Als Lehrerin möchte ich Kindern zeigen, dass man immer Gutes tun kann - für sich und andere, jeden Tag!

Für Ammerndorf möchte ich die Demokratie da stärken, wo sie den Menschen am nächsten ist - hier vor Ort.

Ich mag die vielen Stellschrauben, die man drehen kann, damit ein Ort zur Heimat wird, wenn jeder ein bisschen was macht. Diese Schrauben sind etwas eingerostet... Es wird Zeit, wieder Bewegung in die Sache zu bringen!

Listenplatz

3



Olaf Seltmann

**58 Jahre, verheiratet,
2-facher Familienvater,
Dipl.-Kfm., Vertriebsteamleiter,
Gemeinderat seit 2014,
Fraktionsvorsitzender,
stellv. Vorsitzender im
CSU Ortsverband**

Maxime: Klare Worte. Solide Finanzen. Starke Gemeinde.

Ich bin Diplom-Kaufmann und arbeite als Vertriebsteamleiter bei einem großen Nürnberger IT-Softwarehaus. Seit 2014 engagiere ich mich als Gemeinderat in Ammerndorf, bin Fraktionsvorsitzender sowie 2. Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes. Ich bin Mitglied im Haupt- und Finanz-, Kindergarten- und Rechnungsprüfungsausschuss unserer Gemeinde.

In der Kommunalpolitik stehe ich für klare Worte und sachliche Entscheidungen – auch dann, wenn diese nicht immer bequem sind. Mir ist eine unabhängige, ehrliche Argumentation wichtig, ohne Lobbyismus und mit einem neutralen Blick auf die Themen.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist eine solide und nachhaltige Finanzpolitik. Ich setze mich dafür ein, dass Kosten verursachungsgerecht und an die wirtschaftliche Realität angepasst verteilt werden, z.B. Kindergarten, Schulkinderbetreuung oder auch dem Friedhof. Unser Ziel muss es sein, ein hochwertiges Angebot für alle Generationen zu sichern und gleichzeitig die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde zu erhalten. Als langjähriges Mitglied im Sozialausschuss (bis 2020) ist für mich weiterhin betreutes Wohnen mit Tagespflege ein wichtiges Thema.

Mit wirtschaftlichem Sachverstand bringe ich mich lösungsorientiert in Diskussionen ein, verliere dabei aber nie die soziale Verantwortung aus dem Blick. Für mich ist Ammerndorf ein Ort mit viel Potenzial, das wir gemeinsam nutzen und weiterentwickeln sollten. Dazu zählt auch das Ziel der Schaffung weiterer Baugebiete. Neben Beruf und Politik finde ich meinen Ausgleich beim Reisen, Skifahren, Tauchen und Wandern – besonders in den Bergen – sowie bei meiner Begeisterung für die Modelleisenbahn.

Ein echtes Herzensanliegen ist für mich das Ehrenamt. Als Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Ammerendorfer Kulturzirkus e.V. habe ich mich viele Jahre für die Kinder- und Jugendförderung eingesetzt. Zum Abschied des Vereins entstand auf meine Initiative mit der Seilrutsche am Bürgerspielplatz ein bleibendes Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt in Ammerndorf.

Meine Leitsätze
Verantwortungsvoll mit Finanzen umgehen
Klar sagen, was ist – fair entscheiden
Soziale Verantwortung und wirtschaftliche Vernunft verbinden
Ehrenamt stärken, Gemeinschaft fördern
Ammerndorf gemeinsam weiterentwickeln

Listenplatz

4



Siggi Bachmann

**62 Jahre, verheiratet,
Gebietsvertriebsleiter,
Gemeinderat seit 2020,
Schriftführer im
CSU Ortsverband**

2020 wurde ich in den Ammerndorfer Gemeinderat gewählt und bin ebenfalls Mitglied des Sozialausschusses.

Meine ausgeglichene Art wird von vielen Mitmenschen sehr geschätzt. Als Teamplayer ist mir ein gutes Miteinander immer wichtig. Dies lebe ich auch als Schriftführer beim CSU-Ortsverein vor, in dem ich mich seit Jahren aktiv einbringe.

Als Unterstützer meiner Frau, die in Ammerndorf „Sabines Papiertüte“ betreibt, weiß ich zu genau, mit welchen Herausforderungen der Einzelhandel aktuell konfrontiert ist.

Gerade deshalb möchte ich mich im Speziellen für die Ortskernbelebung engagieren und einen Marktplatz für ALLE schaffen.

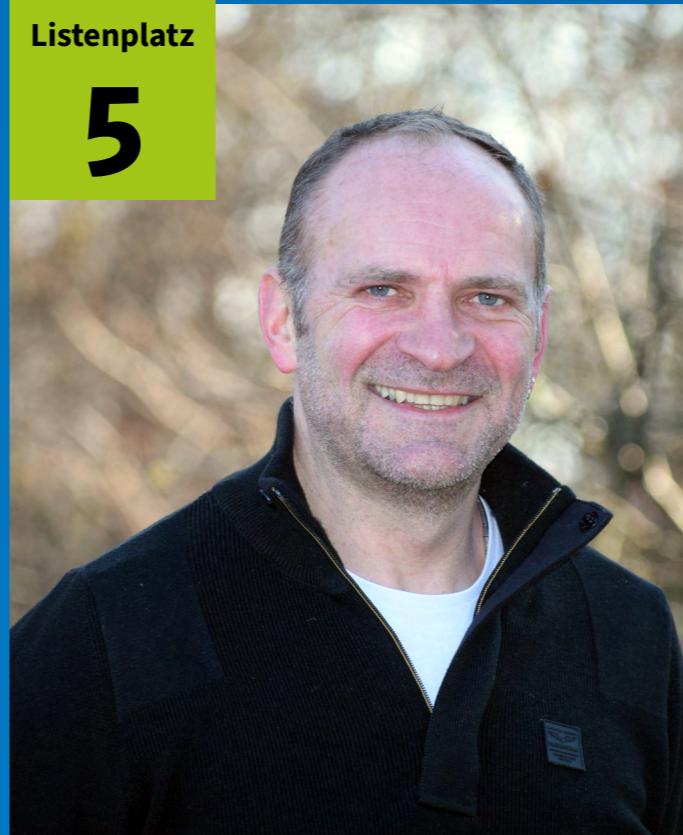
Unser Marktplatz ist mehr als ein Platz aus Stein. Er kann wieder das Herz unseres Ortes werden. Die anstehende Marktplatzgestaltung ist für mich eine große Chance, einen Ort zu gestalten, an dem sich Menschen begegnen, ins Gespräch kommen und sich wohlfühlen. Einen Treffpunkt, der Jung und Alt verbindet und zum Verweilen einlädt.

Ein regelmäßig stattfindender Wochenmarkt bringt genau das, was unserem Marktplatz guttut - Leben, Nähe und Gemeinschaft. Frische regionale Produkte, vertraute Gesichter und spontane Gespräche machen den Markt zu einem Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wird.

Mein Antrieb: Ich wünsche mir einen Marktplatz, auf dem Kinder lachen, ältere Menschen gerne sitzen bleiben und Nachbarn sich begegnen. Einen Ort, der verbindet und unsere Gemeinde lebendig macht.

Listenplatz

5



Helmut Dorn

**51 Jahre, geschieden,
2 erwachsene Kinder,
Servicetechniker -
Kraftfahrzeugtechnik,
Gemeinderat seit 2020**

Ich bin seit 2020 im Gemeinderat dabei und Mitglied im Werkausschuss. Hier werden wichtige Themen wie z.B. die Wasserversorgung unserer Gemeinde vorberaten - eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Ich habe eine klare Vorstellung von der Umsetzung von Themen und wünsche mir seitens der Verwaltung eine gute Vorbereitung der Punkte der Gemeinderatssitzung. Somit können die Themen sachlich abgewogen und zielführend entschieden werden.

Sonst bin ich noch Mitglied beim TSV Ammerndorf und aktiver Feuerwehrmann. Deshalb ist mir wichtig zuzuhören, was meine Kameraden brauchen und welche Unterstützung für Vereine notwendig ist. Weiterhin bin ich Mitglied bei den Ammerndorfer Bibertfischern, dem Skiclub Großhabersdorf und dem Bayerischen Roten Kreuz.

Für mich als unmittelbarer Anwohner zählen der Rückbau der Ortsdurchfahrtsstraße mit Neugestaltung des Marktplatzes zu den wichtigsten Punkten der nächsten Jahre.

Zusätzlich möchte ich die Wasserversorgung für die Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte sicherstellen. Hier gilt es sachlich abzuwägen, wie wir uns dazu als Gemeinde oder im Verbund mit einem Zweckverband aufstellen. Objektiv durchgerechnet - ohne politische Aufgeladenheit. Eine leistungsorientierte Verwaltung ist mir ebenfalls ein Anliegen.

Ich habe mehr als nur gute Absichten im Sinn. Ich möchte Strukturen hinterlassen, die nachhaltig wirken.

Listenplatz

6



Torsten Wolf

**48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
2 Stiefkinder, Patchwork-Familie,
selbständiger Rechtsanwalt,
Vorstandsmitglied im
CSU Ortsverband**

Ich bin als Beisitzer im CSU-Ortsvorstand aktiv und bringe mich in den Sitzungen regelmäßig mit neuen Ideen ein.

Gerne möchte ich meine Energie auch in den Gemeinderat tragen.

Ich möchte daran mitwirken, dass Ammerndorf wieder ein Baugebiet ausweist und Wohnraum für junge Familien schafft. Auch der Ammerndorfer Ortskern ist anzupacken. Hier sind Planungsvarianten auszuarbeiten, zu beschließen und umzusetzen. Ammerndorf kann mehr! Machen wir etwas daraus!

Mir ist außerdem eine stabile Haushaltspolitik der Gemeinde wichtig.

Gerne engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Ich mache mit, weil unser Ammerndorf lebens- und liebenswert ist!

Listenplatz

7



Lisa Strasser

**18 Jahre,
Schülerin**

Ich bin Abiturientin und kandidiere für den Gemeinderat, weil meine Heimat Ammerndorf mir am Herzen liegt und ich die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten möchte.

Neben der Schule arbeite ich als Aushilfe in der Gastronomie beim Dorn-Bräu in Bruckberg. In meiner Freizeit verbringe ich die meiste Zeit am Reitstall, spiele im Ammerndorfer Posaunenchor Posaune und bin Mitglied beim TSV Ammerndorf in der Tennisabteilung.

Mein Ziel ist ein lebenswertes Dorf für alle Generationen. Ich möchte unsere Infrastruktur behutsam modernisieren, ohne den dörflichen Charakter zu verlieren. Dazu gehören mehr Begrünung, vor allem im Bereich Marktplatz, bessere Beleuchtung, saubere Mülleimer und moderne Fahrradständer.

Besonders wichtig ist mir ein barrierefreies Dorf mit sicheren Gehwegen. Gefahrenstellen wie Kopfsteinpflaster und den fehlenden Gehweg an der Bergstraße zum Vereinsgelände möchte ich angehen.

Als jüngste Kandidatin möchte ich mich mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und jungen Ideen für Ammerndorf einsetzen und dazu beitragen, dass unser Ort auch morgen ein guter Platz zum Leben bleibt.

Starke Gründe für die CSU Ammerndorf

Unser Wahlprogramm 2026 – 2032 für Ammerndorf

Das Wahlprogramm der CSU Ammerndorf fokussiert sich auf die Modernisierung der Verwaltung, Förderung von Familien und Senioren, Stärkung des Vereinslebens, Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, nachhaltige Wasserversorgung, Verbesserung der Infrastruktur und Dorfgestaltung, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen, Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, Sicherstellung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr sowie eine ausgeglichene Haushaltsführung mit Transparenz und Bürgernähe. Es zielt darauf ab, die Lebensqualität im Ort durch Digitalisierung, Kooperationen und nachhaltige Entwicklung zu verbessern. Wir stehen für Bürgernähe und Offenheit sowie den direkten Dialog.



1. Bürgernähe und Transparenz:

Wir wollen den Dialog mit Ihnen durch regelmäßige, offene Sitzungen und die Veröffentlichung aller wichtigen Informationen.



2. Digitale Verwaltung ausbauen

Wir wollen das Online-Angebot der Verwaltung erweitern, um mehr Behördengänge digital zu ermöglichen und u.a. eine neue mobiloptimierte Website schaffen.



3. Kooperationen stärken

Wir wollen Kooperationen mit unseren Nachbargemeinden stärken, indem wir gemeinsame Anschaffungen und eine engere personelle Zusammenarbeit ermöglichen. Dadurch können wir finanzielle und personelle Ressourcen effizienter nutzen, ohne unsere Eigenständigkeit zu verlieren.



4. Familienfreundliche Baupolitik:

Wir wollen durch Nachverdichtung und die Schaffung flächenoptimierter Baugebiete gezielt Grundstücke für junge Familien bereitstellen. Zudem wollen wir die bestehenden Kinderbetreuungs- und Freizeitangebote erhalten und Synergien optimal nutzen.



5. Seniorenangebote ausbauen

Wir wollen das Projekt einer Betreuungseinrichtung weiterverfolgen, barrierefreien Wohnraum schaffen und Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren fördern sowie das Ammerndorf-Mobil weiterhin unterstützen.



6. Vereinskultur fördern

Wir wollen die vielfältige Vereinskultur in Ammerndorf stärken, indem wir ehrenamtliches Engagement gezielt fördern und das Bürgerhaus weiterhin als zentralen Treffpunkt und Vereinsraum erhalten.



10. Wasserversorgung sichern

Wir befürworten den Beitritt zum Zweckverband der Dillenberggruppe, um günstigere Wasserpreise und eine zuverlässige Versorgung zu gewährleisten.



7. Öffentlichen Nahverkehr verbessern

Wir wollen die gute Anbindung Ammerndorfs an den öffentlichen Nahverkehr erhalten und weiter verbessern, indem wir insbesondere die Möglichkeiten für eine verbesserte Nord-Süd-Verbindung im Landkreis prüfen.



11. Infrastruktur und Nachhaltigkeit

Wir wollen das lokale Gewerbe stärken, die Verkehrssicherheit weiter verbessern und die Barrierefreiheit in Ammerndorf gezielt fördern. Zudem wollen wir Elektroladestationen für Autos ausbauen und Fahrräder einrichten, um nachhaltige Mobilität zu unterstützen.



8. Dorfgestaltung und Umwelt

Wir wollen die Erneuerung des Marktplatzes sowie die optische Attraktivität des Altorts gezielt vorantreiben. Zudem wollen wir verstärkt auf Photovoltaik setzen, energieeffiziente Sanierungen fördern, den Wald schützen und Maßnahmen zur Klimaanpassung umsetzen.



12. Sicherheit

Wir wollen die zentrale Rolle der Feuerwehr stärken und gemeinsam mit den Führungskräften den Feuerwehrbedarfsplan konsequent umsetzen sowie die nötigen Maßnahmen im Haushalt berücksichtigen.



9. Kinder- und Jugendarbeit stärken

Wir wollen die Kinder- und Jugendarbeit stärken, indem wir den betreuten Jugendtreff weiterhin unterstützen, finanzielle Mittel für Projekte bereitstellen und die Einführung eines Jugendparlaments oder -sitzungen fördern, um die Jugend aktiv einzubinden.



13. Haushalt

Wir wollen einen verantwortungsvollen Haushalt sicherstellen. Wir behalten defizitäre Positionen kritisch im Blick, um aufgeschobene Vorhaben wieder aufgreifen zu können. Gleichzeitig wollen wir weiterhin alle Fördermöglichkeiten prüfen und gezielt abrufen.

Listenplatz

8



Thomas Zubak

**45 Jahre, verheiratet,
2 Kinder,
Elektrotechniker**

Ich bin zweifacher Familienvater und seit vielen Jahren fest in Ammerndorf verwurzelt. Als Elektrotechniker und Senior Systems Consultant für Maschinensicherheit bringe ich technisches Know-how und lösungsorientiertes Denken mit – Fähigkeiten, die ich auch in der Kommunalpolitik einbringen möchte.

Ammerndorf ist meine Heimat. Hier sollen sich alle Generationen wohlfühlen und eine Perspektive haben. Deshalb kandidiere ich für den Gemeinderat, um gemeinsam mit Ihnen unseren Ort lebendig, sicher und zukunftsfähig zu gestalten.

Als aktiver Feuerwehrmann leiste ich gerne ehrenamtlich Dienst für meine Heimatgemeinde und meine Mitmenschen. Sicherheit ist unverzichtbar. Als Mitglied der Feuerwehr weiß ich, was gebraucht wird. Der konstruktive Dialog zwischen der Führung der Feuerwehr und der Gemeinde mit dem Ziel, praxisgerechte Lösungen umzusetzen, ist mir dabei wichtig.

Bezahlbarer Wohnraum und freier Baugrund sind keine Selbstverständlichkeit. Ich möchte jungen Familien die Möglichkeit geben, hier zu bleiben. Ein wichtiger Ansatz ist dabei die Verdichtung und Nutzung von Baulücken und Leerstand. Hier gilt es, Anreize zu schaffen. Die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen werden tendenziell schwieriger. Weniger Einnahmen bedeuten gleichzeitig weniger Ausgaben. Jeder Euro muss entsprechend sinnvoll eingesetzt werden. Neben einer sinnvollen Ausgabenplanung muss eine solide und gerechte Einnahmenplanung erfolgen.

Auf Kreisebene wünsche ich mir eine Verbesserung des ÖPNV auf der Nord-Süd-Achse von Cadolzburg über Ammerndorf bis Roßtal.

Meine Leitsätze:
Ammerndorf eine Zukunft geben
Solide Finanzen
Offener Dialog
Ehrenamt fördern

Listenplatz

9



Jürgen Bär

**65 Jahre, verheiratet,
3 Kinder,
5 Enkelkinder**

Als gebürtigem Ammerndorfer liegt mir meine Gemeinde natürlich sehr am Herzen. Deshalb möchte ich mich nach meinem Eintritt in die Rente nun auch für die Gemeinde stärker einbringen. Als Opa von 5 Enkelkindern weiß ich, dass es sich auszahlt, für die nächsten Generationen ein gutes Umfeld zu sichern. Bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt steht deshalb ganz oben auf meiner To-Do-Liste.

Ansonsten bin ich Mitglied beim TSV Ammerndorf, wo ich auch jahrzehntelang als Fußballer aktiv war. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, treffe mich mit Freunden oder verbringe die Zeit aktiv mit meinen fünf Enkelkindern.

Ich möchte aktiv mitwirken, die Gestaltung der Ortsmitte mit Marktplatz und Rothenburger Str. voranzubringen. Hier hat sich in den letzten Jahren nichts mehr getan. Eine Belebung der Ortsmitte mit mehr „Grün“ und Sitzgelegenheiten sind mir wichtig.

Weiterhin sollte die Gemeinde auch die Verbindungsstraße nach Vogtsreichenbach sanieren. Die Straße ist für alle Verkehrsteilnehmer durch die aktuellen Schäden sehr gefährlich geworden. Eine gemeinsame Aktion/Umsetzung mit der Gemeinde Cadolzburg, die angrenzt, wäre das Beste.

Mein Leitsatz ist:
Anpacken und verwirklichen - und nicht nur drumherum reden!

Listenplatz

10



Nadine Mahdavi-Müller

**46 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder,
Vollzeit berufstätig als
Verkaufsleiterin in der
Automobilbranche**

Wenn ich einen Mehrwert stiften kann, setze ich mich tatkräftig und lösungsorientiert ein. Das ist auch meine Grundhaltung: Ich suche nach Lösungen! Mit offener Kommunikation kann Gemeinschaft gut funktionieren.

So bringe ich mich seit vielen Jahren am Ammerndorfer Herbstmarkt ein und sorge an der CSU-Baggersstube für den Mehrwert des „besten Kaffee & Cappuccino“ des Marktes. Darüber hinaus sind mir die Belange und die Idee des Heimat- & Gartenbauvereins für die Ammerndorfer Gemeinde wichtig, weil dieser Verein eine prägende Rolle für das Dorfleben und die Entwicklung spielt.

Als Mutter von zwei Kindern lebe ich zusammen mit meinem Mann Günther seit zwanzig Jahren in Ammerndorf. Soziale Verantwortung bedeutet für mich, integraler Bestandteil für die Entwicklung unserer Heimatgemeinde zu sein und meine Perspektiven, Ideen und Möglichkeiten einzubringen.

Gerade in der sich sehr schnell verändernden Zeit ist es aus meiner Sicht wichtig, die Entwicklung auch in kleineren Gemeinden voranzutreiben, um die Werte und das Miteinander zu erhalten und attraktiv zu sein auch für zukünftige Generationen.

Listenplatz

11



Sascha Mattig

**53 Jahre, verheiratet,
Dipl.-Ing. Elektrotechnik,
selbständig im Elektrohandwerk**

Magdeburg war bis 2004 meine Heimat. Seitdem leben wir in Franken und 2014 sind wir im schönen Ammerndorf angekommen.

Als Mitglied im Heimat- und Gartenbauverein bin ich unter anderem beim Brotbacken aktiv. Weiterhin bin ich Sportschütze im JSSV Herrieden und gelegentlich beim Golf oder mit dem Dackel unterwegs.

Sich nur über die Politik zu ärgern, bringt mich nicht weiter. Ich hoffe, dass ein Engagement auf Gemeindeebene etwas Positives bewirken kann. Bei Technikthemen wie Energiewende oder E-Mobilität kann ich mich fachlich einbringen.

Ich möchte, dass die Ammerndorfer bei kommunal-politischen Themen besser informiert bzw. einbezogen werden und unterstütze das Team der CSU auch ohne Parteibuch.

Listenplatz

12



Stefan Drummer

**47 Jahre, verheiratet,
2 Kinder,
selbständiger
Maler und Lackierer**

Ich bringe mich vielfältig in Ammerndorf ein: Ich bin Co-Tainer der Fußball A-Jugend, 1. Vorstand der Dartabteilung im TSV und 2. Vorstand im Förderverein des TSV. Natürlich stehen bei mir Dart und Fußball als Hobbys ganz oben.

Außerdem bin ich Mitglied beim Heimat- & Gartenbauverein, bei der AWO und Fördermitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Ich bin ein Mann der Tat und helfe da, wo Hilfe gebraucht wird. Ich packe einfach mit an. Das möchte ich auch im Gemeinderat tun und mich für mein Dorf und meine Vereine einsetzen.

Auch sehe ich Verbesserungsbedarf für Jung und Alt in der Gemeinde.

Ich finde gut, dass in der Kommunalpolitik aus einem Antrag auf einer Seite Papier einfach Realität werden kann. Etwas, das sich unmittelbar auf unser Leben auswirkt - und das im Positiven!

Listenplatz

13



Verena Goss

**38 Jahre, verheiratet,
3 Kinder,
Büroangestellte**

Ich kandidiere seit 2020 zum zweiten Mal für den Gemeinderat, weil ich als 3-fache Mutter weiß, welche Punkte für Familien mit Kindern wichtig sind. Ich habe klare Vorstellungen für Punkte, die angepackt werden sollten.

Engagement habe ich bereits im Elternbeirat des Kindergarten Spatzenest eingebracht. Außerdem unterstütze ich die Kindergartenbücherei und bin Elternklassensprecherin.

Die CSU unterstützt mich bei Veranstaltungen wie dem Herbstmarkt immer gerne.

In der Freizeit gehe ich gerne mit den Kindern und Hündin Frieda in die Natur rund um Ammerndorf.

Zur Dorfgemeinschaft gehört Jung und Alt. Ich möchte gerne mithelfen, dass auch die Senioren in unserer Gemeinde gut leben und am Ort bleiben können. In einem betreuten Wohnen könnten Menschen mit Hilfebedarf ihren Platz finden.

Aktives Mitgestalten im Dorf für eine lebenswerte Heimat ist die Devise.



Florian Dorn

**21 Jahre,
Schreiner**

Ich bin grundsätzlich schon immer ein engagierter Mensch, der gerne mithilft, wenn was zu machen ist. Als Ammerdorfer Kärwabursche pflege ich diese Traditionen im Dorf und freue mich jedes Jahr auf diese Zeit.

Sonst bin ich noch Mitglied im TSV, Fördermitglied der Feuerwehr Ammerndorf, Mitglied bei den Kärwafreunden Neuses, aktives Mitglied bei der Feuerwehr in Neuses und bei den Johannitern.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, gehe angeln und arbeite einfach gerne, am besten in Gemeinschaft!

Als direkter Anlieger am Marktplatz liegt der Fokus bei mir logischerweise auf der Neugestaltung des Ortsmittelpunktes. Hier ist seit Jahren nichts mehr passiert. Das möchte ich gerne ändern.

Aber auch das Miteinander im Dorf ist mir wichtig. Der Ortsmittelpunkt soll wieder zu einem Treffpunkt für Jung und Alt werden. Ein neu belebter Marktplatz bringt Begegnungen, Veranstaltungen und ein aktives Dorfleben.

Noch ein paar Worte...

Nach der Vorstellung unserer Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten, die mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement bereit sind, Verantwortung für Ammerndorf zu übernehmen, möchten wir Ihnen **unseren Weg für die Bürgermeisterwahl** erläutern. Denn eine starke Gemeinde entsteht durch ein starkes Team im Gemeinderat – und eine überzeugende Führung an der Spitze.

Nach umfassenden Beratungen ist die CSU Ammerndorf zu dem Ergebnis gekommen, für die bevorstehende Bürgermeisterwahl keinen eigenen Kandidaten zu nominieren.

Stattdessen setzen wir auf **Zusammenarbeit** und unterstützen einen Kandidaten, der aus unserer Sicht die besten Voraussetzungen für dieses Amt mitbringt – unabhängig von seiner Parteizugehörigkeit. Wir sind überzeugt, dass die Kombination aus motivierten Gemeinderäten und einem kompetenten Bürgermeister die Entwicklung Ammerndorfs optimal voranbringen kann.

Die Freien Wähler haben mit **Thomas Schierle** eine Persönlichkeit nominiert, die nach unserer Auffassung alle erforderlichen **Voraussetzungen für das Bürgermeisteramt erfüllt**. Wir erleben Thomas Schierle im Gemeinderat als pragmatisch, lösungsorientiert und meinungsstark. Seine langjährige Verbundenheit mit Ammerndorf und politische Erfahrung im Gemeinderat sowie seine umfassende Vernetzung in der Gemeinde und im Landkreis sprechen für ihn. In zentralen kommunalpolitischen Fragen bestehen zudem **viele Übereinstimmungen zwischen den Positionen der CSU und der Freien Wähler**. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir die Bürgermeisterkandidatur von Thomas Schierle und sind zuversichtlich, dass er gemeinsam mit dem Gemeinderat verantwortungsbewusst und lösungsorientiert zum Wohle der Gemeinde agieren wird. Denn in den kommenden Jahren werden wichtige Entscheidungen anstehen, die Weitsicht und Sachverstand erfordern.

Erfolgreiche Kommunalpolitik lebt von Zusammenarbeit, gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir werden uns unabhängig vom Ausgang der Bürgermeisterwahl mit ganzer Kraft für ein lebenswertes, zukunftsfähiges Ammerndorf einsetzen. **Besonders wirkungsvoll können wir dies erreichen, wenn möglichst viele engagierte CSU-Gemeinderäten und -Gemeinderäte im neuen Gemeinderat vertreten sind**. Ihr Vertrauen in unsere Kandidatinnen und Kandidaten ist daher ein wichtiger Beitrag für die erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank
Ihr CSU-Ortsverband Ammerndorf


Christian Dorn
CSU-Ortsvorsitzender


Olaf Seltmann
CSU-Fraktionsvorsitzender

UNSER LANDKREIS IN GUTEN HÄNDEN

KREISTAGSWAHL
8. MÄRZ 2026

Die CSU-Faktion im Kreistag ist die stärkste Fraktion im 60-köpfigen Kreistag. Sie ist treibende Kraft für die Umsetzung der wichtigen Themen, die im Landkreis wichtig sind. Seit Oktober 2025 ist unser 2. Bgm. Günther Müller als Kreisrat aktiv.

Damit auch Ammerndorf weiter im Kreistag vertreten bleibt, bitten wir um Ihre Stimme für unsere Kandidatin Alexandra Wening und unseren Kandidaten Christian Dorn. Einfach auf der Liste 1 der CSU beim jeweiligen Platz 31 und Platz 60 eine „3“ davor schreiben und schon geben Sie jeweils drei Stimmen von den möglichen 60 Stimmen unseren beiden Bewerbern. Oben auf der Liste der CSU noch das Listenkreuz setzen und schon haben Sie richtig gewählt und keine Stimme verschenkt.



CHRISTIAN DORN

Platz 31

Betriebswirt (VWA), gelernter Bankkaufmann, Assistent der Geschäftsführung in einem Handwerksbetrieb. Ortsvorsitzender der CSU Ammerndorf. Gemeinderat und Fraktionssprecher von 2002-2020

Im Kreistag werden in den nächsten Jahren ca. 200 Millionen Euro in Bauprojekte der Kreisschulen investiert (z.B. Gymnasien in Cadolzburg, Langenzenn und Stein). Hier kann ich mich mit meinen Erfahrungen aus dem Finanz- und Baubereich einbringen und für die Entscheidungen wichtige Beiträge leisten.“

„Weiterhin ist es wichtig, dass sich unser Landkreis Fürth gut und sinnvoll weiterentwickelt und das Leben im Herzen Frankens für Jung und Alt hier lebenswert bleibt. Als Vereinsmitglied beim Verein „1-2-3 e.V.- Ein Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth“ liegt mir auch die Unterstützung von Jugendlichen sehr am Herzen, für die ich mich stark machen will.“

Mein Leitsatz: „Entweder mach ich was gscheit oder gar nicht! Und als Marathonläufer weiß ich, dass manchmal ein langer Atem notwendig ist - auch in der Kommunalpolitik.“



ALEXANDRA WENING

Platz 60

Mittelschullehrerin (B.Ed.), CSU Schatzmeisterin, Gemeinderätin seit 2014

Als Lehrerin kenne ich die komplexen Bereiche der Schullandschaft gut und kann mich auch im Kreistag mit Sachverständnis einbringen. Am Ende schaue ich aber immer auf die Menschen, die auf irgendeine Art in einer Gemeinschaft zusammen leben, und mache sie zum Mittelpunkt meiner gesellschaftlichen Maxime. Aus diesem Grund sind mir auch Jugend- und Naturthemen sehr wichtig und stehen bei mir auf der Agenda.

Seit Jahren in verschiedensten Bereichen ehrenamtlich unterwegs und immer in Bewegung - körperlich und kognitiv!

Sie folgt Ghandis Motto „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ und möchte daher aktiv mitgestalten.



Und so geht's: Richtig wählen. Für Ammerndorf.

Bei der Kommunalwahl am 08. März 2026 erhalten Sie drei Wahlzettel:

Wahl des Bürgermeisters

Bei der Wahl Ihres Bürgermeisters haben Sie genau eine Stimme.

Wahl des Gemeinderates

Der Ammerndorfer Gemeinderat besteht aus 14 Mitgliedern. Bei der Wahl können Sie 14 Stimmen vergeben. Dabei können Sie eine komplette Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen. Dadurch vergeben Sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst. Mit einem Listenkreuz bei der CSU liegen Sie also auf jeden Fall richtig, denn Sie verteilen Ihre Stimmen an die Kandidaten der CSU – keine Stimme geht verloren.

Sie können aber auch einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben. Schreiben Sie hierfür 1, 2 oder 3 vor den gewünschten Kandidaten. Wichtig: Insgesamt dürfen Sie nicht mehr als 14 Stimmen vergeben, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig.

Wahl des Kreistages

Sie finden unsere Kandidaten **Christian Dorn auf Platz 31** und **Alexandra Wening auf Platz 60**.

Liste 1 – CSU: großer Stimmzettel.

Sie haben insgesamt 60 Stimmen. Auch hier sind bis zu 3 Stimmen für einen einzelnen Bewerber möglich. Mit einem Listenkreuz oben bei der CSU verschenken Sie keine Stimme!

Tipp: Entspannt wählen? Nutzen Sie die Briefwahl! Diese kann beantragt werden, wenn Sie die Wahlberechtigung der Gemeinde bekommen haben – online beantragen oder per Einwurf in den Briefkasten des Rathauses.



Infos zur Wahl und zum Wahlverfahren finden Sie auf der Seite des bayerischen Innenministeriums:

[www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/
kommunalwahlen/](http://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/)

